



BOx – Berufliche Orientierung stärkenorientiert, gendersensibel & vielfältig

BOx, das heißt **B**erufliche **O**rientierung (**BO**) mit **x** verschiedenen Modulen, die individuell passend pro Schule und Gruppe zusammengestellt werden.

BOx zielt auf Persönlichkeitsstärkung insbesondere benachteiligter Jugendlicher im Prozess ihrer Berufswahl.

BOx fördert die Selbst- und Sozialkompetenzen der Schülerinnen und Schüler und erweitert ihre individuellen Berufswahl- und Lebensgestaltungskompetenzen.

BOx arbeitet mit Gruppen/Klassen, um benachteiligte Jugendliche innerhalb ihrer Peergroup zu stärken.

BOx nutzt vielfältige spielpädagogische und handlungsorientierte Methoden, setzt die Stärken der Jugendlichen in den Mittelpunkt und achtet dabei auf eine interkulturell- und gendersensible Herangehensweise.

BOx gliedert sich in **drei BOx-Basismodule** mit je nach Inhalt und Methode einem Umfang von zwei bis acht Tagen á 6 Unterrichtsstunden. An der Umsetzung der Module sind Lehrkräfte der Schule beteiligt. Sie beobachten und unterstützen die Jugendlichen individuell bei einzelnen Aufgaben. Durch ihre Teilnahme wird darüber hinaus die Verknüpfung mit anderen Angeboten der Beruflichen Orientierung und Persönlichkeitsstärkung ermöglicht und der nachhaltige Erfolg der **BOx**-Inhalte sichergestellt.

Vor Beginn der eigentlichen **BOx**-Maßnahme werden im Gespräch mit der Schule je nach Bedarf der Gruppen und dem zeitlich möglichen Umfang eine Auswahl an genauen Zielstellungen und die dazu passenden Inhalte und Methoden zusammengestellt. Die/der Klassenlehrer*in begleitet die Klasse während der **BOx** Maßnahme. Nach Beendigung findet eine ausführliche Reflexion mit allen Beteiligten statt.

Weitere Informationen zu BOx finden Sie unter:

<http://www.lkj-thueringen.de/projekte/box-projekt.html>

BOx ist eine Maßnahme zur Persönlichkeitsstärkung im Rahmen der Beruflichen Orientierung.
Durchgeführt wird BOx von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Thüringen e.V.
gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.





BOx-Module im Schuljahr 2019/20:

Meine Fähigkeiten und Stärken
Zielgruppen & Zeitumfang: benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihren Klassen/ Lerngruppen, i.d.R. ab Klassenstufe 7, u.a. geeignet für Gruppen mit wenig Deutschkenntnis 3 – 8 Tage à 6 Unterrichtsstunden
Ziele für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (TN): TN erweitern ihre Kenntnisse über die eigenen Fähigkeiten und verstehen, dass und warum Stärken wichtig sind für die Lebenswegplanung und Berufswahl. Sie beschäftigen sich intensiv mit Begriffen aus dem Themenfeld Fähigkeiten und Berufe. TN sind offen für verschiedene Herausforderungen und finden Motivation zur Beschäftigung mit dem Selbstbild. TN kennen verschiedene Reflexionsmöglichkeiten und können diese nutzen. Sie entwickeln ein positives Selbstbild. Der Gruppenzusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Team werden gestärkt und tragen so für bessere Entfaltungsmöglichkeiten der Einzelnen bei.
Beispiele der Umsetzung: <ul style="list-style-type: none">- spiel- und theaterpädagogische Methoden (u.a. Rollenspiel, Schwarzlichttheater)- Problemlöseaufgaben und Kooperationsspiele in wechselnden Kleinteams mit Reflexionseinheiten-aktive Methoden zur Selbst- und Fremdeinschätzungen- (öffentliche) Präsentation der Ergebnisse

Meine Zukunft und Berufsweg
Zielgruppen & Zeitumfang: benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihren Klassen/Gruppen, i.d.R. ab Klassenstufe 8 2 - 4 Tage à 6 Unterrichtsstunden
Ziele für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (TN): TN reflektieren die Zusammenhänge zwischen Zukunftsvision und Wunschberuf sowie den verschiedenen Einflussfaktoren auf die Berufswahl. Sie erweitern ihre Kenntnisse über nachschulische Lebens-/Berufsbedingungen und beschäftigen sich mit ihren Potenzialen. Dieses Wissen können sie in ihre Berufswahlentscheidung einbeziehen. TN erstellen einen Berufswahlfahrplan und erweitern ihr Wissen über die Möglichkeiten einer strukturierten Recherche zur eigenen Berufswahl.
Beispiele der Umsetzung: <ul style="list-style-type: none">- spielpädagogische aktivierende Methoden- (Klein-)Gruppendiskussionen und moderierte Reflexion- Phantasiereise- Anleitung zur individuellen beruflichen Lebensplanung

Ich engagiere mich im Firmenplanspiel
Zielgruppen & Zeitumfang: Jugendliche in ihren Klassen/Gruppen, i.d.R. ab Klassenstufe 9 3 - 5 Tage à 6 Unterrichtsstunden
Ziele für die teilnehmenden Jugendlichen (TN): TN zeigen Vorstellungs- und Einfühlungsvermögen. Sie versetzen sich in die Rollen einer Firmenbelegschaft, probieren ihre Fähigkeiten aus und sind motiviert, sich selbst in ungewohnten Situationen auszuprobieren. TN lösen in Kleinteams eigenständig verschiedene Problemstellungen, übernehmen Verantwortung für das eigene Handeln und erkennen, wie sie damit auf das Umfeld wirken. Sie erkennen die Wichtigkeit von eigenen Fähigkeiten/Stärken in der Formulierung von Bewerbungen und bei Vorstellungsgesprächen und erproben ihr eigenes Auftreten in Bewerbungssituationen.
Umsetzung <ul style="list-style-type: none">- Planspiel und Rollenspiele- verschiedene Techniken zur Selbstreflexion